

# Spielmannsfluch (2006 Version)

## In Extremo

Es war einmal ein König an Land und Dingen reich  
Der saß auf seinem Throne finster und bleich  
Was er sinnt ist Schrecken, was er blickt ist Wut  
Was er spricht ist Geißel, was er schreibt ist Blut  
Einst zog zu diesem Schlosse ein edles S ngerpaar  
Einer hat schwarze Locken, der andre ist grau von Haar  
Der Graue sprach zum Jungen: "Sei bereit mein Sohn,  
Spiel die besten Lieder, stimm an den vollsten Ton!"  
Es regnet, es regnet Blut  
Es regnet den Spielmannsfluch:  
Es spielen die beiden Sänger I'm hohen S ulensaal  
Auf dem Throne sitzt das Königspaar  
Der König so prächtig wie blutiger Nordenschein  
Die Königin so s  wie der Sonnenschein  
Sie singen von Lenz, Liebe, Heiligkeit  
Sie zerfloss in Wehmut, Lust war auch dabei  
Ihr habt mein Volk geblendet, verlangt ihr nun mein Weib?  
Der König schreit wütend, er bebt am ganzen Leib  
Es regnet, es regnet Blut  
Es regnet den Spielmannsfluch  
Des Königs Schwert blitzend des Jünglings Brust durchdringt  
Statt der goldnen Lieder nun ein Blutstrahl springt  
Der Jüngling hat verr chelt in seines Meisters Arm  
Dann schreit der Alte schaurig, der Marmorsaal zerspringt  
do verfluchter Mörder, do Fluch des Spielmann Tun  
Umsonst sei all dein Ringen, mit Blut befleckt dein Tun  
Des Königs Namen meldet kein Lied, kein Heldenbuch  
Versunken und vergessen - das ist des Spielmanns Fluch  
Es regnet, es regnet Blut  
Es regnet den Spielmannsfluch

Songwriters

UHLAND, LUDWIG + 1862/MORGENROTH, REINER/LUTTER, KAY/ZORZYTZKY,  
MARCO/STRUGALA, ANDRE/PFEIFFER, BORIS YELLOW/MUND, THOMAS/RHEIN,  
MICHAEL

Published by  
Lyrics   Warner/Chappell Music, Inc., Universal Music Publishing Group  
Song Discussions is protected by  
U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>